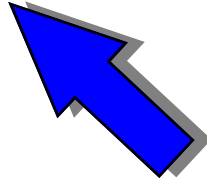


Termin

- ☐ **27./28. Nov. 2007** **Ansbach**
CBL - Chemisch Biologisches Laboratorium
Ziegelhütte 3, 91522 Ansbach
Schulungsraum



Verbindliche Anmeldung:

(Fax: 0641-94466-22; eMail: office@vup.de)

Name, (Titel) Vorname:

Firma (Stempel):

Plz Ort:

eMail / Telefon:

Datum, Unterschrift:

Die Angaben werden in das Zertifikat übernommen, **daher bitte leserlich ausfüllen !**

Veranstalter:

Deutscher Verband
Unabhängiger Prüflaboratorien (VUP)
Sektion Bayern

Tagungsort:

CBL - Chemisch Biologisches Laboratorium
Ziegelhütte 3, 91522 Ansbach
Schulungsraum

Anfahrthilfe:

www.rietzleranalytik.de/CBL/CDA/showpage.php?SiteID=1054

Anmeldung:

Anmeldung sind per eMail oder Fax zu senden an:
VUP - Deutscher Verband Unabhängiger Prüflaboratorien
35394 Gießen, Kerkrader Str. 9
Fax: 0641-94466-22; eMail: office@vup.de
(Rückfragen: Tel.: 0641-94466-0, Frau Dr. Nocker)

Anmeldefrist ist der 20.11.2007 !

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt !
Die Annahme erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge.

Es erfolgt keine Bestätigung der Anmeldung ! Lediglich über Absagen aufgrund Überschreitung der maximal möglichen Teilnehmerzahl werden die Interessenten unterrichtet (eMail, Telefon).

Stornierungen sind ohne Kosten möglich bis zum 20.11.2007.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 290 € pro Person.

Die Teilnahmegebühr ist **bis zum 20.11.2007** zu überweisen: Konto 12 26 50 00, Volksbank Gießen e.G. (BLZ 513 900 00).

Die Einzahlung wird am Veranstaltungstag quittiert.

Die Überweisung muss Angaben über den Namen der angemeldeten Person aufführen !

Anmeldungen ohne überwiesene Teilnehmergebühr haben kein Anrecht auf eine Teilnahme.

Zertifikat:

Eine durch die „Unabhängige Stelle“ nach TrinkwV 2001 des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit als gleichwertig, im Sinne der vorläufigen Verwaltungsvorschrift vom 25.11.2002, anerkannte Veranstaltung (Az.: K2-US155-01/03).

Der Besuch der Veranstaltung und deren erfolgreicher Abschluss wird den Teilnehmern durch ein Zertifikat bestätigt.



Deutscher Verband
Unabhängiger Prüflaboratorien e.V.

Schulung von Probenehmern

im Rahmen der Voraussetzungen nach
§ 15 Abs. 4 TrinkwV

27./28. November 2007
Ansbach

Zielgruppen:

- Hotelbetreiber, Gastwirte;
- Kliniken, Krankenhäuser, Altenheime;
- Wasserwarte, Installationshandwerk;
- Hygienebeauftragte;
- Ingenieurbüros, Laboratorien

Eine durch die „Unabhängige Stelle“ nach TrinkwV 2001 des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit als gleichwertig, im Sinne der vorläufigen Verwaltungsvorschrift vom 25.11.2002, anerkannte Veranstaltung (Az.: K2-US155-01/03).

Schulungsprogramm

1. Tag (Theorie)

9:00 – 12:00 Uhr

- ✘ Naturwissenschaftliche Grundlagen zum Wasserkreislauf, Anforderungen an den Grundwasserschutz
- ✘ Inhalte und Anforderungen der TrinkwV 2001
- ✘ Grundlagen der Akkreditierung; Einbindung der Wasserwarte/ Probennehmer in das Akkreditierungssystem von Laboratorien, Meldepläne
- ✘ Aufbereitung und Desinfektion von Trinkwasser
- ✘ Aufbereitung und Desinfektion von Hausinstallationen/Zirkulationswasser
- ✘ Unfallverhütungsvorschriften

13:00 – 16:00 Uhr

- ✘ Hygiene-Anforderungen bei der Behandlung von Trink- und Brauchwässern
- ✘ Probenahme zur mikrobiologischen Untersuchung bei Trinkwasserversorgungseinrichtungen und Hausinstallationen
- ✘ Chemisch-physikalische Probenahme incl. Sensorik

Schulungsprogramm

2. Tag (Praxis)

9:00 – 12:30 Uhr

- ✘ Brunnen-/Hochbehälterbegehung Probenahme
- ✘ Bakteriologische Probenahme bei Trinkwasserversorgungseinrichtungen, Hausinstallationen sowie bei Oberflächengewässern
- ✘ Chemisch-physikalische Probenahme bei Trinkwasserversorgungseinrichtungen
- ✘ Messungen vor Ort
- ✘ Probenkennzeichnung und Transport
- ✘ Sensorik

13:30 – 15:30 Uhr

- ✘ Prüfung Sachkunde
- ✘ Besprechung Prüfungsfragen
- ✘ Diskussion der Ergebnisse
- ✘ Aushändigung der Zertifikate

Für den 2. Tag ist wetterfeste Kleidung erforderlich !

Seit Anfang 2003 haben bereits rund 900 Personen die Schulungsveranstaltungen des VUP besucht und das erforderliche Zertifikat für die Probenahme von Trinkwasser erhalten.

Namhafte Referenten aus der Praxis vermitteln Ihnen gezielt die Sachkunde für diese anspruchsvolle Tätigkeit.

Neben wasserwirtschaftlichen Grundlagen, Arbeitssicherheit, Qualitätssicherung und rechtlichen Hintergründen werden in Theorie und Praxis auch die erforderlichen technischen Erfordernisse erlernt.

Das nach erfolgreicher Prüfung der Sachkunde ausgehändigte Zertifikat ist Voraussetzung für eine Probenahme nach § 15 Abs. 4 TrinkwV.

Diese Schulungsveranstaltung des VUP ist durch die „Unabhängige Stelle“ nach TrinkwV 2001 des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit im Sinne der vorläufigen Verwaltungsvorschrift vom 25.11.2002 anerkannt (Az.: K2-US155-01/03).